

Das Brahmanenleben ist das unschätzbar wertvolle Leben

Heute ist der Ozean der Liebe gekommen, um ein Treffen mit den Kindern zu feiern, die immer in Liebe aufgegangen sind. Ebenso wie ihr euch mit Liebe an den Vater erinnert, so kommt der Vater zur Feier eines Treffens in die körperliche Welt, um den liebenden Kindern eine multimillionenfache Rückgabe zu geben. Der Vater macht euch Kinder körperlos und unkörperlich, so wie Er selbst ist, und mit Liebe lassen die Kinder den Unkörperlichen und den subtilen Vater sich verkörpern – so wie sie sind. Das ist das Wunder der Liebe der Kinder. BapDada sieht das Wunder der Liebe der Kinder und ist erfreut. Der Vater singt Lieder über die Tugenden der Kinder, wie sie dem Vater ebenbürtig werden, indem sie sich stets von der Gesellschaft des Vaters einfärben lassen. BapDada bezeichnet solche Kinder, die dem Vater nachfolgen, als „gehorsame, treue, vertrauenswürdige, wahre, unschätzbar wertvolle Juwelen“. Mit euch Kindern verglichen, sind sogar materielle Diamanten und Juwelen wie Staub. Ihr seid unschätzbar wertvoll. Erfahrt ihr euch als die siegreichen, unschätzbaren Juwelen der Girlande um BapDadas Hals? Habt ihr solchen Selbstrespekt?

Die Doppelausländer-Kinder sind begeistert und glücklich, dass sie, obwohl sie weit entfernt leben, dennoch von BapDada aus dem weit entfernten Land ausgesucht wurden und Er sie sich zugehörig gemacht hat. Die Welt sucht den Vater, aber der Vater hat euch gefunden! Denkt ihr auf diese Weise über euch? Die Welt ruft nach Ihm, Er möge hierherkommen, und welches Lied singt ihr, auf unterschiedliche Weise (numberwise)? „Ich sitze mit Dir zusammen, ich esse mit Dir und ich bin immer in Deiner Gesellschaft!“ Es ist ein sehr großer Unterschied, ob ich nach jemandem rufe oder ständig in dessen Gesellschaft bin. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht, nicht wahr? Es liegt ein so großer Unterschied zwischen den Seelen, die hungrig nach unvergänglichen Errungenschaften sind, und sei es für eine einzige Sekunde, und euch Seelen, den Verkörperungen von Errungenschaften. Jene Seelen singen stets Lieder, während ihr immer auf dem Schoß des Vaters sitzt. Es gibt diejenigen, die weinen und diejenigen, die Seine Anweisungen auf Schritt und Tritt befolgen. Es dürstet sie nach einem kurzen Blick/ einer Vision, aber euch hat der Vater zu Visionen gewährenden Abbildern gemacht. Wenn sie noch ein bisschen mehr Schmerzen und Leid erfahren, werdet ihr sehen, wie sie zu euch kommen, hungrig nach einem kurzen Blick/einer Vision oder einem sekundenlangen Dristhi.

Ihr ladet sie jetzt ein und ruft sie. Wenn die Zeit kommt, werden sie sich sehr bemühen, um euch zu treffen, und sei es auch nur für eine Sekunde: „Bitte, wir möchten dich/ euch treffen!“ Ihr alle werdet die praktische Form eines Visionen gewährenden Abbildes angenommen haben. Auch unter euch Kindern werdet ihr in einer solchen Zeit sehr viel stärker die Bedeutung eures erhabenen Lebens und euer erhabenen Errungenschaften erkennen. Derzeit vergesst ihr aufgrund von Nachlässigkeit und Gewöhnlichkeit sogar eure Großartigkeit und eure Besonderheiten. Wenn jedoch Seelen zu euch kommen, denen es an Errungenschaften fehlt und die hungrig nach Errungenschaften sind, werdet ihr stärker erfahren, wer ihr seid und wer sie sind. Da ihr auf leichte Weise viele Schätze von BapDada erhaltet, betrachtet ihr derzeit manchmal euren Wert und auch eure Schätze als etwas Gewöhnliches. Jede erhabene Version, jede Sekunde und jeder Atemzug ist jedoch in einem Brahmanenleben so erhaben! Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr dies noch viel stärker erfahren. Jede Sekunde des

Brahmanenlebens erschafft nicht nur den Lohn für ein einziges Leben, sondern Leben für Leben. Eine ungenutzte Sekunde bedeutet, dass der Lohn für viele Leben nicht angesammelt wurde. Ihr seid die erhabenen Seelen, die ein so unschätzbar wertvolles Leben führen. Ihr seid so besondere Seelen mit einem erhabenen Schicksal. Versteht ihr, wer ihr seid? Baba ist gekommen, um so erhabene Kinder zu treffen. Ihr Doppelausländer-Kinder erinnert euch doch stets daran, nicht wahr? Oder vergesst ihr es manchmal und erinnert euch nur manchmal daran? Ihr seid doch Verkörperungen von Erinnerung geworden, nicht wahr? Wer zur Verkörperung geworden ist, kann es niemals vergessen. Gehört nicht zu denen, die sich erst erinnern müssen, sondern werdet Verkörperungen von Erinnerung. Achcha.

An alle, die stets ein Treffen feiern, an alle, die stets von der Gesellschaft des Vaters eingefärbt werden, an alle, die die Bedeutung aller Errungenschaften des Selbst und der Zeit verstehen, an alle, die stets bei jedem Schritt dem Vater folgen – an solche lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen gehorsamen Kinder, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft neue Kinder, die aus Polen und anderen Ländern gekommen sind:

Betrachtet ihr euch alle als vom Glück/Schicksal begünstigt? Welches Schicksal/Glück habt ihr? In diesem erhabenen Land anzukommen, ist das allergrößte Glück/Schicksal. Dieses Land ist das Land der großen Pilgerreise. Hier anzukommen, bedeutet bereits Glück/Schicksal. Was werdet ihr also darüber hinaus noch tun? Bleibt in Erinnerung! Erhöht stets eure Praxis der Erinnerung. Wie viel jeder von euch auch lernen mag, erweitert es immerzu! Wenn ihr eine Beziehung immer aufrechterhaltet, dann werdet ihr aufgrund dieser Beziehung weiterhin sehr viel erlangen. Warum? In der heutigen Welt wünschen die Menschen sich sowohl Glück als auch Frieden. Durch die Praxis von Raja Yoga kann beides erlangt werden. Wenn ihr euch diese Errungenschaften wünscht, ist dies die leichte Methode. Lasst sie nicht los! Behaltet sie bei euch. Ihr werdet sehr viel Glück erfahren. Es wird so sein, als ob ihr eine Mine des Glücks erhalten hättet durch die ihr imstande sein werdet, wahres Glück an andere weiterzugeben. Berichtet dies auch anderen und zeigt auch ihnen den Weg. Es gibt so viele Seelen in der Welt, aber aus all diesen Seelen, seid ihr wenigen Seelen hier angekommen! Das ist auch ein Zeichen eines großartigen Schicksals. Ihr habt Shanti-Kund (das Kraftwerk) erreicht. Frieden ist für alle unerlässlich. Es ist die Besonderheit der Menschen, selbst friedvoll zu sein und anderen Frieden zu geben. Wie wird das Leben eines Menschen sein, wenn es keinen Frieden gibt? Ihr verfügt über spirituellen, unvergänglichen Frieden. Ihr könnt euch selbst und vielen anderen den Weg zeigen, echten Frieden zu erlangen. Ihr werdet wohlthätige Seelen werden. Es ist eine so große Wohltat, friedlosen Seelen Frieden zu schenken. Füllt euch zunächst einmal selbst an und dann könnt ihr anderen gegenüber wohlthätig sein. Es gibt keine andere derartige Wohltätigkeit. Ihr könnt unglücklichen Seelen den Glanz von Frieden und Glück zeigen. Ist tiefe Liebe vorhanden, wird der Gedanke des Herzens erfüllt. Geht weiter als Botschafter voran, welche die Botschaft verbreiten, die ihr gerade vom Vater erhalten habt.

BapDada trifft Sevadaris :

Die Dienstlotterie erfüllt euch für immer. Durch Dienst werdet ihr für immer mit allen Schätzen vollständig erfüllt sein. Ihr alle habt erstklassigen Dienst geleistet. Ihr alle gehört zu denen, die den ersten Preis beanspruchen, nicht wahr? Der erste Preis bedeutet, zufrieden zu bleiben und andere zufrieden zu machen. Was meint ihr? Seid ihr in den Tagen eures Dienstes stets zufrieden geblieben und habt ihr auch andere zufrieden gemacht oder haben sich einige von euch aufgeregt? Wenn ihr zufrieden geblieben seid und andere zufrieden gemacht habt, seid ihr erstklassig (Nr. 1). Erstklassig zu

sein bedeutet, bei jeder Aufgabe siegreich zu sein. Das ist Erfolg. Erlaubt euch nicht, gestört zu werden, und stört auch niemanden. Das ist Sieg! Deshalb seid ihr für allezeit solche siegreichen Juwelen. Sieg ist das Recht des Übergangszeitalters, denn ihr seid Meisterallmächtige Autoritäten.

Wirklich dienstfähige Selen haben stets einen spirituellen Blick, eine spirituelle Einstellung und machen als spirituelle Rosen alle Seelen (spirits) glücklich. Habt ihr also während eures gesamten Dienstes als spirituelle Rosen gedient? Es gab doch zwischendurch keine Dornen, oder? Habt ihr immer ein spirituelles Bewusstsein aufrechterhalten, d.h., seid ihr immer in der Bewusstseinszustand einer spirituellen Rose geblieben? Ihr habt es hier geübt und nun bewahrt euch auch an euren eigenen Orten eine so erhabene Bewusstseinsstufe. Kommt nicht herunter, egal was geschehen mag oder wie auch immer die Atmosphäre sein mag. Rosen leben zwischen den Dornen und dennoch verströmen sie beständig ihren Duft. Sie werden nicht etwa selbst Dornen, weil sie mitten unter den Dornen leben. Ebenso bleiben spirituelle Rosen immer von der Atmosphäre unbeeinflusst. Sie bleiben liebevoll und losgelöst. Wenn ihr zurückkehrt, dann schreibt nicht: „Was kann ich tun? Maya ist gekommen!“ Ihr kehrt doch als diejenigen zurück, die Maya besiegen, nicht wahr? Gebt Maya nicht die Erlaubnis zu kommen. Lasst die Tür für immer zu. Das Doppelschloss besteht aus Erinnerung und Dienst. Wo es ein solches Doppelschloss gibt, dorthin kann Maya nicht gelangen.

BapDada trifft Dadiji und andere Senior-Schwestern:

Ebenso wie der Vater stets den Eifer und die Begeisterung von euch Kindern intensiviert, so folgt ihr Kinder auch dem Vater. BapDada gratuliert besonders euch Lehrern, die ihr, um des Dienstes willen, aus diesem Land und dem Ausland gekommen seid. Seht euch alle als diejenigen, die höchstpersönlich und namentlich ein Recht auf Liebe und Erinnerung haben und liebt euch selbst auf diese Weise. Würde Baba die Loblieder jedes Einzelnen singen – wie viele Loblieder könnte Er singen? Ihr alle habt euch sehr eingesetzt. Ihr seid sehr gut vorangekommen seit dem letzten Jahr und auch in Zukunft werdet ihr in Bezug auf euch selbst und auch im Dienst maximal voranschreiten. Versteht ihr? Denkt nicht, BapDada hätte nicht zu euch gesprochen. Er spricht zu euch allen. Die Anbeter bemühen sich darum, sich an den Namen des Vaters zu erinnern und sie denken, dass der Name des Vaters auf ihren Lippen bleiben sollte – aber wessen Namen liegen auf den Lippen des Vaters? Auf den Lippen des Vaters liegen die Namen von euch Kindern! Versteht ihr? Achcha.

Fragen von doppelausländischen Brüdern und Schwestern und BapDadas Antworten :

Frage: Welche neuen Dienstpläne gibt es in diesem Jahr?

Antwort : Um die Zeit näher zu bringen, geht es zunächst um den Dienst, die Atmosphäre durch eure Einstellung kraftvoll werden zu lassen. Achtet daher ganz besonders auf eure Einstellung/Haltung. Um anderen zu dienen, lasst zweitens insbesondere jene Seelen erscheinen, die wirklich daran glauben, dass die Methode zur Erlangung von Frieden nur hier gefunden werden kann. Lasst in diesem Jahr den Klang erschallen, dass Frieden nur durch diese Methode gefunden werden kann. Es ist die einzige Methode. Die Welt braucht sonst nichts, nur diese Methode. Lasst überall gleichzeitig eine solche Atmosphäre entstehen. Lasst überall, in Bharat und im Ausland, den Glanz des Friedens deutlich sichtbar werden. Überall sollten alle berührt und davon angezogen werden und sagen, dass – wenn es einen richtigen Ort gibt – er hier ist. Die Regierung hat die UNO, so dass alle Aufmerksamkeit dorthin gerichtet wird, wenn etwas passiert – lasst nun ebenso, wenn etwas geschieht, das Friedlosigkeit

erzeugt, die Aufmerksamkeit aller auf euch gerichtet sein, als die Seelen, die eine Botschaft des Friedens vermitteln. Lasst sie die Erfahrung machen, dass dies der einzige Ort ist, an dem sie vor Friedlosigkeit sicher sind und an dem sie Zuflucht finden. Lasst in diesem Jahr diese Atmosphäre entstehen. „Das Wissen ist gut, euer Leben ist gut, Raja Yoga ist gut!“ Alle sagen das, aber lasst sie jetzt den Klang hören, dass hier wahre Errungenschaften erhalten werden können, dass die Welt an diesem Ort und durch diese Methode Wohltat erhält. Versteht ihr? Preist insbesondere Frieden an: „Wenn sich jemand Frieden wünscht, könnt ihr hier die Methode dazu finden.“ Organisiert eine Friedenswoche, eine Friedensversammlung. Startet Yoga Camps, um ihnen die Erfahrung von Frieden zu vermitteln. Verbreitet auf diese Weise Schwingungen des Friedens.

Durch Dienst Studenten zu erschaffen, ist sehr gut. Eine solche Ausdehnung muss ganz bestimmt geschehen. Lasst jetzt jedoch, genauso wie es hier eine Vielfalt an Nationalitäten und Seelen verschiedener Religionen gibt, an jedem Ort auch Seelen aller verschiedenen Berufsgruppen dazugehören. Jeder, der in ein Center kommt, sollte jemanden aus seiner eigenen Berufsgruppe im Center finden können, der seine Erfahrungen mitteilen kann, genauso wie ihr hier Workshops organisiert, manchmal mit Ärzten, manchmal mit Juristen, usw. Wenn die Menschen verschiedener Berufsgruppen auf der Grundlage ihrer eigenen Arbeit über das eine Thema Frieden sprechen, dann genießen sie es. Lasst also auf diese Weise Menschen aus verschiedenen Berufen jedem, der ins Center kommt, ihre Erfahrungen mit Frieden erklären, und das wird dann Wirkung zeigen. Lasst sie erfahren, dass dies für Menschen aus allen Berufen eine leichte Methode ist. Seit einiger Zeit wird z.B. sehr gut beworben, dass dies die einzige Methode für alle Religionen ist. Dieser Klang sollte erklingen! Verbreitet den Klang jetzt auf diese Weise! Der Klang kommt bei denen an, die mit euch in Kontakt stehen, und bei den Studenten, aber legt jetzt etwas mehr Aufmerksamkeit darauf, dass dieser Klang in alle Richtungen verbreitet wird. Bisher gibt es nur ein paar Brahmanen. Man kann nicht behaupten, dass die Geschwindigkeit, mit der unterschiedliche Brahmanen geschaffen werden, schnell ist. Es werden jetzt wenigstens 900.000 benötigt! Zu Beginn des Goldenen Zeitalters werdet ihr wenigstens über 900.000 regieren, nicht wahr? In dieser Zahl sind auch Bürger enthalten. Sie werden aber nur dann Bürger, wenn sie jetzt in nahen Kontakt mit euch kommen. Wenn ihr diese Zahl im Geist behaltet – wie schnell /intensiv sollte dann die Geschwindigkeit sein? Bisher ist die Anzahl nur sehr klein. Wie lautet die Gesamtzahl im Ausland derzeit? Im Ausland sollte die Anzahl mindestens 200.000 bis 300.000 betragen. Ihr setzt euch sehr gut ein. Es ist nichts falsch. Erhöht aber jetzt die Geschwindigkeit / Intensität ein wenig. Die Geschwindigkeit wird sich auch durch die allgemeine Atmosphäre erhöhen. Achcha.

Frage: Auf welche Weise kann eine sehr kraftvolle Atmosphäre erzeugt werden?

Antwort: Werdet selbst kraftvoll. Prüft dazu besonders achtsam, ob eure Bewusstseinsstufe von Amrit Vela an bei jeder Handlung kraftvoll ist oder nicht. Wenn ihr euch damit beschäftigt, anderen zu dienen und Dienstpläne zu schmieden, gibt es manchmal ein wenig „Leichtigkeit“ (Nachlässigkeit, Bequemlichkeit) in eurer eigenen Stufe. Aus diesem Grund wird die Atmosphäre nicht kraftvoll. Es findet Dienst statt, aber die Atmosphäre wird nicht kraftvoll. Richtet daher besondere Aufmerksamkeit auf euch selbst. Karma und Yoga! Zusammen mit Karma muss es auch eine kraftvolle Stufe geben! Dieses Gleichgewicht fehlt ein wenig. Wenn ihr einfach nur im Dienst beschäftigt seid, bleibt eure eigene Stufe nicht kraftvoll. Gemessen an der Zeit, die ihr für den Dienst benutzt und dem Umfang, zu dem ihr euren Körper, Geist und Besitz für den Dienst nutzt, erhaltet ihr nicht die hunderttausendfache

Rückgabe, die ihr erhalten solltet. Der Grund ist das fehlende Gleichgewicht zwischen Karma und Yoga. Ebenso wie ihr Dienstpläne aufstellt – ihr druckt Broschüren, ihr gestaltet Programme im Radio und Fernsehen – ebenso also wie ihr diese äußeren Möglichkeiten nutzt, so benutzt zuallererst auch eine besondere Methode, um eure geistige Stufe zu stärken. An dieser Aufmerksamkeit mangelt es. Ihr sagt dann, dass ihr dies ein wenig vernachlässigt hättet, da ihr beschäftigt wart. Dann kann es keine doppelte Wohltat geben.

Segen: Möget ihr große Entsagende sein, die dem Respekt, der ihnen erwiesen wird, und auch dem Status, den sie durch ihren Dienst erlangt haben, entsagen und sich ein unvergängliches Schicksal/ Glück erschaffen.

Die praktische Frucht eurer erhabenen Handlungen und des Dienstes, den ihr Kinder verrichtet, wird von allen gepriesen. Ein Dienender erhält den „Sitz erhabenen Lobes“ – er erhält den „Sitz“ aus Respekt und Status. Eine solche Seele erhält diesen Erfolg ganz bestimmt. All diese Formen des Erfolges sind jedoch Schritte auf der Reise und nicht das letztendliche Ziel. Entsagt dem also und werdet vom Glück/Schicksal begünstigt. So jemand wird ein „großer Entsagender“ genannt. Die Besonderheit eines großen Inkognito-Spenders ist, sogar der Entsagung zu entsagen.

Slogan: Um Engel zu werden, beobachtet die Rolle aller Seelen als losgelöste Betrachter und gebt ihnen Sakaash.

*** Om Shanti ***